

Merkblatt Kopfläuse und Lager



Die Informationen dieses Merkblattes sind Empfehlungen

Vor dem Lager

Eine Woche vor dem Start des Lagers

kontrollieren alle Eltern die Köpfe der Kinder mit Hilfe eines Lauskamms.

Wie finde ich Kopfläuse?

1. Zum Entwirren Haare gut durchkämmen (Bürste/Kamm).
2. Haare nass machen.
3. Pflegespülung/Conditioner grosszügig auf dem nassen Haar verteilen.
4. Haare vom Haaransatz bis zu den Spitzen mit einem Lauskamm Strähne für Strähne durchkämmen.
5. Nach jedem Durchkämmen einer Strähne den Lauskamm an einem weissen Papier (z.B. Haushaltspapier) abstreifen, um Kopfläuse und Eier zu sehen.
6. Haare gründlich ausspülen.

Werden bei der Haarkontrolle lebende Kopfläuse gefunden, **behandeln Sie sofort** mit einem speziellen Mittel gegen Kopfläuse. Die Behandlung muss unbedingt nach 7 bis 9 Tagen wiederholt werden, damit die inzwischen neu geschlüpften kleinen Läuse erwischt werden. Idealerweise behandeln Eltern ihr Kind noch vor dem Lager ein 2. Mal mit Antiläusmittel. Falls dies nicht möglich ist **informieren Sie unbedingt** die Lagerleitung.

Kinder mit Kopfläusen dürfen mit ins Lager. Sie sollten bereits vor Antritt mindestens 1-mal mit Antiläusmittel behandelt sein.

Während dem Lager

Kopfläuse werden nur durch direkten Haar zu Haar Kontakt mit einer anderen Person übertragen. Sie werden nicht durch Gegenstände oder Tiere übertragen und können weder springen, noch schwimmen. Die betroffenen Kinder dürfen **an allen Lageraktivitäten teilnehmen**. Als Vorsichtsmassnahme raten wir allen Teilnehmern lange Haare zusammenzubinden und Kämmen/Bürsten nicht gemeinsam zu benutzen.

Die Lagerleitung behandelt betroffene Kinder sofort mit einem physikalisch wirkenden Antiläusmittel. Es ist **nicht notwendig** bei einem Lausbefall einen Arzt zuzuziehen oder die Kinder nach Hause zu schicken.

Nach dem Lager

Die Lagerleitung informiert alle Eltern über einen Kopflausbefall im Lager ohne Angabe von Namen.

Die Eltern kontrollieren daheim die Köpfe der Kinder nach der Methode „wie finde ich Kopfläuse“.



Weitere Informationen zum Thema Kopfläuse unter: www.lausinfo.ch